

# VOICE

Ernst Weber  
**Die Wahl des  
Saatguts**  
Seite 4



Interview:  
Baptist Deuber  
**Die einzige Chance ...!**  
Seite 10



Harald Eckert  
**Das Prinzip von  
Saat und Ernte -  
und ISRAEL**  
Seite 31

**SAAT** und **ERNTE**



# SAAT und ERNTE



## TITELTHEMA

4 Ernst Weber

### Die Wahl des Saatguts

Die Erfahrungen des ökologischen Landwirtes zeigen, wie wichtig die Auswahl des Saatguts ist und wie entscheidend, im Glauben und Gehorsam gegenüber Gott zu leben.

## TITELTHEMA

12 Georg Damböck

### Moderne Erziehung: Erziehung mit Konsequenz und Liebe

Welche Saat wir in unsere Kinder legen, ernten wir als Gesellschaft. Auch hier gilt das biblische Prinzip: aus der Erziehung entsteht die Beziehung.



## LEBENSBERICHT

6 Mazlum

### Wie meine Entscheidungen mein Leben bestimmten

Auch die Richtung, die wir durch unsere Lebenshaltung vorgeben, bestimmt das, was wir ernten. Doch Gott kann eingreifen - bei der Saat und bei der Ernte.

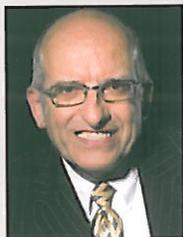


## LEBENSBERICHT

14 Markus Doblmann

### „Wer eine Uniform anzieht, muss den Glauben nicht ausziehen“

Die Beziehung zu Jesus einzugehen bedeutet, eine entscheidende Wende zu erfahren. das beschreibt dieser Bericht.



## TITELTHEMA

9 Prof. Dr. Jörg Knoblauch

### Saat und Ernte auf dem Arbeitsmarkt

Sechs Tipps für Firmenchefs zur Gewinnung von Mitarbeitern.

## TITELTHEMA

16 Ralf Nussbaumer

### Praktische Umsetzung eines ganzheitlichen Lebensstils

Mit seiner Lebensweise kann der Mensch einen Beitrag zu seinem Wohlbefinden leisten, aber dennoch: Gelingen schenkt allein Gott – aus Gnade.

## INTERVIEW

10 Baptist Deuber

### Die einzige Chance ...!

Ein ermutigender Hinweis, die Saat zu ändern ...

Die nächste VOICE erscheint im März 2013 zum Thema „Heilung / Geist-Seele-Leib“

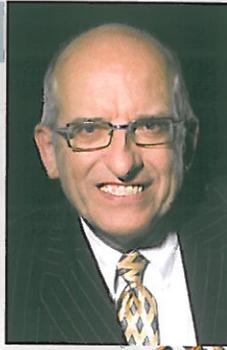
## Prof. Dr. Jörg Knoblauch

Wenn das biblische Gesetz von Saat und Ernte in allen Lebensbereichen gilt, wie sieht es dann damit auf dem Arbeitsmarkt aus?

Prof. Dr. Jörg Knoblauch, Firmeninhaber, Top-Speaker, Bestseller-Autor und Spezialist für Mitarbeiterauswahl, gibt in seinem Blogletter dazu ein paar Tipps. Er schreibt:

In einem leergefegten Arbeitsmarkt hat ein Bewerber viele Möglichkeiten. Wenn es ein A-Mitarbeiter ist, dann ist genau genommen nicht er der Bewerber, sondern Sie als Firmenchef oder Personalchef sind der Bewerber.

Die Herausforderung liegt darin, den zukünftigen Mitarbeiter für unsere Position, unsere angebotene Stelle zu begeistern, was zunehmend schwieriger wird. Die sechs „Fs“ sind geeignetes „Saatgut“, um A-Mitarbeiter zu gewinnen.



# Saat und Ernte auf dem Arbeitsmarkt



### 1. Fit

Die Situation (Vorgaben und Anforderungen für die zu besetzende Stelle) und die Stärken des Bewerbers müssen passen. Der Bewerber spürt intuitiv, ob dies der Fall ist.

### 2. Family

Gewinnen Sie die Familie des Bewerbers. Laden Sie alle zusammen zu einem Firmenrundgang ein. Bei Bewerbern von außerhalb zeigen Sie z.B. Schulen und kulturelle Highlights Ihres Standorts und vermitteln Sie einen Immobilienmakler.

### 3. Freedom

A-Mitarbeiter wollen große Freiheiten, sie wollen entscheiden. Übertragen Sie Verantwortung.

### 4. Fortune

A-Mitarbeiter lieben die Aufgabe und erst in zweiter Linie das Geld. Trotzdem muss das Thema Geld natürlich stimmen.

### 5. Fun

Die neue Arbeitsstelle soll natürlich auch Spaß machen. Work-Life-Balance rückt immer mehr in den Mittelpunkt.

### 6. Future

Fragen Sie sich: Wollen wir nur eine Stelle besetzen oder bieten wir dem Bewerber eine langfristige Perspektive? Das beinhaltet Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen. ■

Quelle: Knoblauchs Blogletter,  
[www.abc-strategie.de](http://www.abc-strategie.de)

BvS